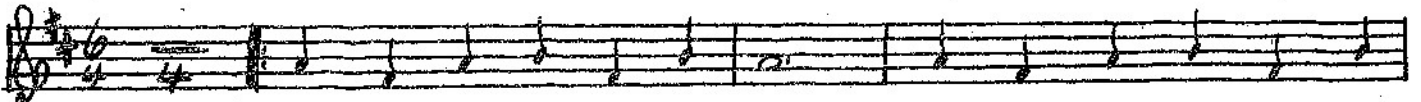


Der Tor des Herrn

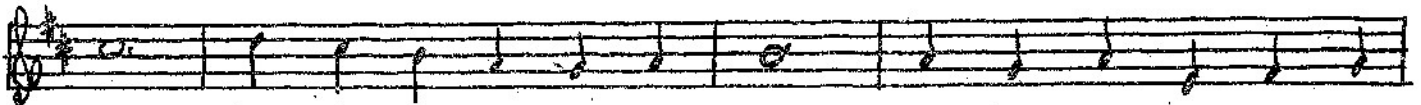
von Michel Becker Musik von Hans Sabel

Ruhe Geselle

Wiegend



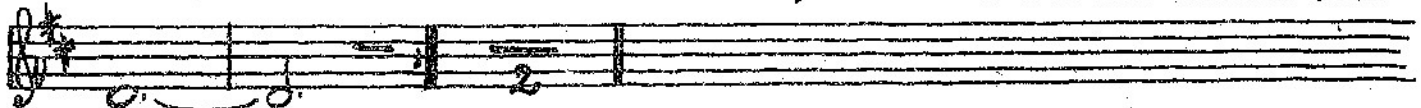
1. Ru-he Ge-selle und schlaf, träum nicht was dunkel dich
2. Lächle mein Bruder und lach, hast wie-der Haus und ein
3. Schlafe Ge-selle und ruh, fern schaut die Mutter dir



traf, sitz wie-der heimlich am Herd, denk nicht an Ku-gel und
Dach, sieh wie der Garten schon blüht und dir ein Mor-gen bald
zu, singt dir die Lieder wie einst, dass du im Trau-me nicht



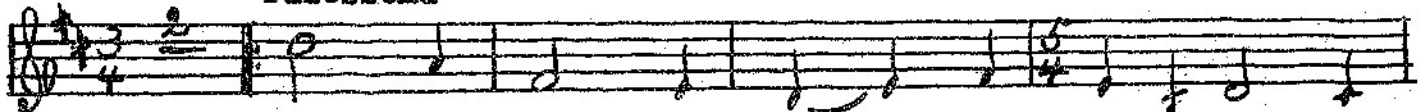
Schwert, ru-he Ge-sel-le und schlaf, weit ist was ein-mal dich
glüht, läch-le mein Bru-der und lach, En-gel be-schützen dein
weinst, schlafe Ge-sel-le und ruh, Gott deckt mit Gnaden dich



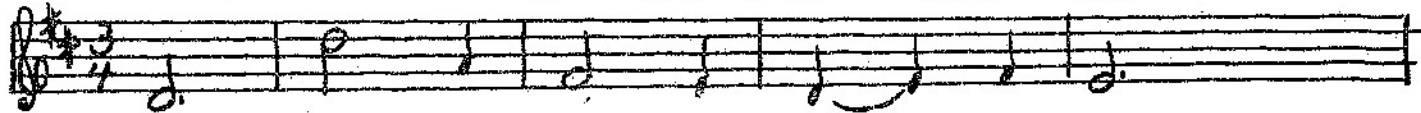
traf.
Dach.
zu.

Eia, flog ein Täublein nieder

Fliegend



1. Ei - a flog ein Täub-lein nie - - - - -
2. Ei - a stand ein En - - gel-flü - - - - -
3. Ei - a flog das Täub- - lein wie - - - - -



der her aus Got - tes gu - - - ter Hand,
gel gol - den in dem Fen - - ster-lein,
der hin in Got - tes gu - - - te Hand,